

Anlage 6

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bereich des S-Bahnhofs Nippes ist in einem unbefriedigenden Zustand. Im letzten Jahr wurden einige Verbesserungen erreicht (grünes Licht nachts, Pflasterung, Fahrradständer), die jedoch nicht ausreichen. Der Autoverkehr staut sich regelmäßig in der Escher Straße, der Bereich unter den Eisenbahnbrücken ist weiterhin ständig verschmutzt, oft ekelerregend. Die Zufahrt zur autofreien Siedlung ist für Radfahrer schwierig, wird aber von sehr vielen Schülerinnen und Schülern der in Neuhrenfeld und Bilderstöckchen gelegenen Schulen und Sportplätzen täglich benutzt. Eine Aufwertung dieses Bereichs scheint mir dringend notwendig, auch angesichts der Bebauungspläne für die benachbarten Bereiche um die Liebigstraße (Schlachthof). Die Renovierung der GAG-Häuser in Liebigstraße und Escher Straße wird hoffentlich auch zur Verbesserung der Lebensqualität in diesem Viertel beitragen.

Die Verkehrslage in diesem Bereich ist kompliziert, weil sich dort sechs Straßen treffen. Ich schicke Ihnen hier ein paar Vorschläge für die Verbesserung der Situation. Als Anwohner der Escher Straße kenne ich die tatsächlichen Verkehrsverhältnisse gut. Die Bezirksvertretung Nippes hat am 9.6. über die Situation beraten, aber keinen Beschluss gefasst. Meine Vorschläge können vielleicht in eine erneute Beratung und Beschlussfassung einbezogen werden.

Kernpunkte meiner Vorschläge sind:

- die Einbahnstraßenregelung auf der Escherstraße zwischen Innerer Kanalstraße und S-Bahnhof, Richtung Norden. Die in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 9.6.22 beratenen Vorschläge gehen von einer Einbahnstraße in Richtung Süden aus. Dies scheint mir aber im Gesamtzusammenhang der Verkehrssituation aber keine geeignete Lösung zu sein.
- die Einrichtung von zwei Kreisverkehren auf beiden Seiten des S-Bahnhofs
- die Blockierung der Durchfahrt für Autos durch die Escher Straße zwischen S-Bahnhof und Geldernstraße
- die Erweiterung der Möglichkeit des Linksabbiegens auf der Liebigstraße/Hornstraße und Hornstraße/Innere Kanalstraße
- verschiedene Maßnahmen zur ästhetischen Verbesserung des Bereichs unter den Brücken, vor allem die Erweiterung der Beleuchtung

Weitere Vorschläge entnehmen Sie bitte den beigefügten Skizzen für Maßnahmen im Bereich des S-Bahnhofs Nippes und zur Verkehrsführung. Das Ziel ist die Gestaltung eines urbanen Kristallisationspunktes mit Aufenthaltsqualität, bei dem der öffentliche Nahverkehr und der Fahrradverkehr Vorrang haben.

Meine Vorschläge sind natürlich eine Wunschliste, deren reale Verwirklichungsmöglichkeiten erst überprüft werden müssten. Dabei ist die Mitwirkung der Deutschen Bahn unerlässlich.

Ohne Einschränkung der Parkmöglichkeiten für Autos wird es nicht gehen. Die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs und des Fahrradverkehrs ist schließlich ein wichtiges Ziel der Verkehrspolitik der Stadt Köln. Die Einbahnstraßenregelung für die Escher Straße ist aber ohne großen Aufwand machbar.

Zu konkreten Begründungen der einzelnen Maßnahmen bin ich gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen